



Prof. Dr. Wolfgang Schumann

GESCHÄFTSFÜHRER GESELLSCHAFT AGORA - LEHREN UND LERNEN IM 21. JAHRHUNDERT

Geboren am 19. Februar 1949

BERUFSAUSBILDUNG

1972-1979 Studium der Politikwissenschaft, osteuropäischen Geschichte, Slawistik und Anglistik an der Universität Tübingen

2/1979 Magisterprüfung

Stand: 23. Oktober 2009

www.kas.de

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

1979 - 1983 Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen. Promotion zum Dr. rer. soc.

1983 - 1985 Auftragsforschung/Politikberatung für die Stiftung Wissenschaft und Politik (Think Tank der Bundesregierung)

1985 - 1986 Wissenschaftlicher Angestellter beim Deutschen Institut für Fernstudien (Redakteur im Funkkolleg Politik)

1987 - 1989 Forschungsassistent bei der interdisziplinären DFG-Forschergruppe 'Internationale Wirtschaftsordnung'

1989 -1995 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen

Januar 1996 Habilitation für das Fach „Politikwissenschaft“ an der Universität Tübingen

Seit 1996 Privatdozent an der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Institut für Politikwissenschaft, der Universität Tübingen

WS 1996/97 und SS 1997 Vertretungsprofessur am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Erlangen-Nürnberg

WS 1997/98 - WS 1998/99 Vertretungsprofessur am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Stuttgart

Seit Mai 1999 Konzeption, Auf- und Ausbau eines umfangreichen neunsprachigen Angebots zur politischen Bildung im Internet für die Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien <http://www.dadalos.org>

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Seit Januar 2000 Geschäftsführender Gesellschafter „Agora - Gesellschaft für Wissensvermittlung über neue Medien und politische Bildung (GbR)“

Stand: 23. Oktober 2009

-> <http://www.gesellschaft-agera.de>

www.kas.de

Seit Juli 2001 Professor an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Zahlreiche Publikationen, darunter 17 Monografien und CD-ROMs, hauptsächlich in den Bereichen Europäische Integration, Civic Education und ITC mit einem Schwerpunkt auf Lehren und Lernen mit Web 2.0.

Außerdem seit 1978 Tätigkeit in der politischen Bildung als Referent und Tagungsleiter bei Seminaren und im Bereich der Lehrerfortbildung

WEITERE QUALIFIKATIONEN

Sprachkenntnisse Englisch sowie Lesefähigkeit in Dänisch, Norwegisch und Russisch.

EDV/PC/Internet Professionelle technische und inhaltlich-didaktische Kenntnisse im Bereich „Lernen und Lehren mit PC und Internet“ (Arbeitsorganisation mit Web 2.0, Internetrecherche, Präsentieren etc.). Entwicklung neuartiger IT-Trainingskonzepte für Lehrerinnen und Lehrer sowie Universitäten und Multiplikatoren. Ausführliche Informationen dazu im Blog: <http://agera-wissen.spaces.live.com/UT>

Planung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in Südosteuropa:

Seit 2000 Leiter der D@dalos Trainings- und Schulungsaktivitäten in Südosteuropa. Planung und Durchführung von zahlreichen Seminaren in den Bereichen Politische Bildung, Journalistenweiterbildung, und IT (Nutzung von PC und Internet zur Verbesserung von Lehren und Lernen) zum Beispiel in Albanien, Bosnien, Bulgarien, Kosovo, Moldawien und Rumänien.

VERÖFFENTLICHUNGEN (AUSGEWÄHLTE CD-ROMS UND ONLINE-PUBLIKATIONEN SEIT 2000)

CD-ROMs und ausgewählte Printbeiträge

Die EU verstehen. Institutionen, Entscheidungsabläufe und Politik nach Nizza, Stuttgart 2002, ISBN 3-12-456132-5 (CD-ROM) (zusammen mit Ragnar Müller)

Die EU unterrichten. Unterrichtspaket zur Europäischen Union mit CD-ROM, Foliensatz, Gruppenpuzzle & Lernspiel, Stuttgart 2002 (zusammen mit Ragnar Müller)

[Effiziente Internetnutzung und –recherche für Schule und Hochschule](#), Stuttgart 2002 (CD-ROM)

[Menschenrechte unterrichten](#). Unterrichtspaket mit CD-ROM, Foliensatz, Gruppenpuzzle und Lernmaterialien, Stuttgart 2003 (zusammen mit Ragnar Müller)

[Fit@School](#), IT-Training für Lehrerinnen und Lehrer, Stuttgart/Sarajevo 2004 (CD-ROM)

[Vereinte Nationen unterrichten](#), CD-ROM, Foliensatz, Arbeitsblätter, Stuttgart 2007 (zusammen mit Ragnar Müller)

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

[Die EU unterrichten](#), CD-ROM, Foliensatz, Gruppenpuzzle, Lernspiel, Internetaufgaben, Stuttgart 2007 (zusammen mit Ragnar Müller)

Stand: 23. Oktober 2009

[Web 2.0 in der Schule](#), CD-ROM und Manuskript, Stuttgart 2009.

www.kas.de

Professionelle EU-Recherche im Internet, in: Siegfried Frech et al. (Hrsg.), Handbuch Europapolitik, Stuttgart 2009, 316-326.

Internetrecherche und Wissensmanagement für Lehre und Studium. Neue Entwicklungen und Möglichkeiten, Teile 1 und 2, in: Neues Handbuch Hochschullehre, erscheint im Oktober und November 2009.

Online-Publikationen

[UNESCO-Bildungsserver D@dalos](#) (1999ff.): Umfangreiches Angebot zur Politischen Bildung (11 Themenkomplexe mit jeweils ca. 200 Seiten in neun Sprachen)

Herausforderungen für die Demokratiebildung im 21. Jahrhundert (Dezember 2005), Internet: http://www.dadalos.org/EDC/newsletter/edc_newsletter_d_5.htm

Die Beziehungen zwischen der EU und Osteuropa (Teil 1) (November 2006), Internet: <http://tinyurl.com/ydnz3e>

Die Beziehungen zwischen der EU und Osteuropa (Teil 2) (Dezember 2006), Internet: <http://tinyurl.com/2uhjmc>

Learning to learn and to teach using PCs and Web 2.0, Presentation, Bucharest 2007, Internet: <http://bit.ly/4IK6wD>

Themenkomplex „Europäische Union“ (Stuttgart 2008), umfangreiches Online-Lehrbuch zur EU, <http://www.dadalos-d.org/europa/>

STATEMENT ZUM KONGRESS

Als jemand, der selbst nunmehr rund 30 Jahre auf diesem Feld tätig ist, unterstütze ich den Kongress der Konrad-Adenauer-Stiftung zur Politischen Bildung nachdrücklich. Ich denke die Entwicklung unseres eigenen Landes, in dem mit der Bundeszentrale und den Landeszentren für Politische Bildung in dieser Form einmalige Rahmenbedingungen für entsprechende Aktivitäten geschaffen wurden, belegt den Nutzen eines derartigen Engagements nachdrücklich und überzeugend. Wie sehr sie auch andernorts notwendig sind und gebraucht werden, haben mir meine vielen Reisen in die Länder des westlichen Balkans, in denen ich in den letzten Jahren hauptsächlich beruflich tätig war, immer wieder eindringlich gezeigt.

Unübersehbar ist aber auch, dass mit der zunehmenden Globalisierung, dem Ende des Ost-West-Konflikts und dessen Folgewirkungen, insbesondere aber auch mit der Europäischen Union sowie ihrer beständigen Ausdehnung und Veränderung, neue und neuartige Themen in den Vordergrund gerückt sind, die der verstärkten Aufmerksamkeit in der Politischen Bildung bedürfen (einige Gedanken dazu finden Sie in meinem Beitrag „Herausforderungen für die Demokratie-Bildung im 21. Jahrhundert“).

Dazu gehört zweifellos auch der Gegenstand, mit dem ich mich seit geraumer Zeit intensiv beschäftige, und zu dem ich auf dem Kongress sprechen werde, das so genannte Web 2.0. Es ist einmal deswegen so bedeutsam, weil es den Gegenstand, mit dem Politische Bildung

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Stand: 23. Oktober 2009

www.kas.de

sich beschäftigt, Politik und Ökonomie, begonnen hat, tiefgreifend zu verändern. Der Präsidentschaftswahlkampf in den Vereinigten Staaten und die bisherigen Aktivitäten der neuen Administration, die man unter dem Stichwort Government 2.0 zusammenfasst, belegen dies eindrücklich.

Das Web 2.0, verdient aber auch und nicht zuletzt deswegen größtes Interesse, weil es uns neue Möglichkeiten gerade in der Demokratiebildung eröffnet. Schon der Begriff Mit-Mach-Web, der auch manchmal dafür verwendet wird, lässt das erahnen.

Vor diesem Hintergrund sehe ich die Aufgabe des Kongresses vor allem darin, gerade diese neuen Herausforderungen zu thematisieren und in den Diskussionen Überlegungen dazu anzustellen, wie Ihnen angemessen begegnet werden kann.